

boxerkunst.de - Boxerkunst - die vergangenen Jahre ...

Ein Bericht von Thomas Birzel.

Da es sich meiner Meinung um Kunst handelt, wenn ich mir mein individuelles Motorrad aus einer alten Strich 6 BMW gestalte, war der Domainname auch schon gefunden. Seit September 2004 steht die Domain "boxerkunst" in Netz. Reduce to the max, war mein Motto. Ich verstehe darunter 2 Räder, ein 2V-Boxer, vielleicht eine kleine Verkleidung, ein Höcker und zu aller letzt mich selbst oben auf nicht zu vergessen. Jetzt noch ein paar Mal Zeit im Jahr, was will ich mehr vom Leben erwarten, wenn es ums Motorradfahren geht? Die originale Maschine habe ich mir mit meinen Mitteln verändert und nach meinem Geschmack aufgebaut. Viele Serienteile wurden verkauft und gegen modernere Technik getauscht. Sehr viel lag mir am individuellen Design meiner Maschine. Immer mit dem Ziel die Umbauten auch TÜV konform umzusetzen. Den Kontakt zu Gleichgesinnten, den ich mir im Zuge meiner Leidenschaft aufgebaut habe, möchte ich nicht mehr missen. Da ich ein Pionier bin und Dinge beginne, die später von Profis in die Hand genommen werden, ist Boxerkunst zu dem geworden, was sie heute ist. Redakteure der Zeitschrift MO waren es die unser Hobby abgelichtet und beschrieben haben in vielen Ausgaben von MO BMW Sonderheft. Das seit Jahren bekannte www.2-Ventiler.de Forum hat die Boxerkünstler herzlich integriert und eine Kommunikationsplattform aus dem Boden gestanzt, die seines Gleichen sucht. Dort sind Gespräche, Bilder von Umbauten und Treffen aus der Szene zu finden.

Wie Alles begann:

Im August 2003 habe ich mir meine R90S, mein Traummotorrad im Breisgau gekauft und mit meinem Kumpel Hubert nach Hause gebracht. Hubert war der erste Kumpel der eine R90S im Jahr 1980 gebraucht gekauft hatte. In Rauchsilber 2.Serie mit Koffer, so genau steht sie noch heute neben seinem Haus unter einer Plane in völlig originalem Zustand mit wenig Kilometer. Gefallen hat mir damals sofort die Lackierung, doch gekauft habe ich mir 1982 einen Rahmen einer RS und einen 1000'er Motor. So entstand 1983 mein erster Caferacer auf BMW Basis. Mein Freund Frank kaufte sich auch eine R100S von 1977 und wir wurden BMW Boxer-Fans mit 100000 Km Alpenerfahrungen erster Sahne. Ich dachte damals der 1000'er ist besser wie der 900'er, deswegen habe ich nicht eine R90S gekauft. Billig wäre sie gewesen 1983. Egal, wir hatten Boxerspaß bis zum abwinken. Wie das Leben so spielt habe ich meine BMW 1989 verkauft und 10 Jahre kein Motorrad besessen. Frank und meine Wege waren oft weit auseinander, doch die BMW war unser Thema. Frank baute sich eine Traum G/S und noch einen Caferacer und hat beide Stücke heute noch in seinem Besitz. Zurück zu meiner R90S. Ich hatte eine klare Vorstellung wie sie aussehen sollte. Der Designer von BMW hatte viel richtig gemacht, doch wollte ich meine R90S ein wenig sportlicher im Aussehen gestalten. So wie auf dem folgenden Bild war sie in meiner Vorstellung schon fertig, nur hätte ich mir nicht im Geringsten den Snowfall auf der Isle of man im Hintergrund vorstellen können. Diese Wirklichkeit verschaffte mir Peter Seiter mit der Idee uns zum 50. Geburtstag die Reise zur IOM Manx GP zu gönnen. Ich bin Dir unendlich dankbar für diese Erfahrung. Peter starb 3 Wochen vor unserer Reise durch einen schrecklichen Unfall mit seiner R75/6. Wir Boxerkünstler werden Dich nie vergessen und immer einen Höcker frei halten zum Mitfahren. Du bist vor uns gegangen, mach es gut. So wie meine R90S auf dem Bild von 2011 aussieht steht sie momentan in meiner Garage und wartet auf neue Abenteuer. 2003 im August habe ich sie gekauft und bin noch 3000 Km damit gefahren um ihre unzählige Macken zu studieren. Eine ausgelutschte R90S läuft ja immer, egal in welchem Zustand, habe ich Recht Schorsch? Sie ist immer zu reparieren oder manchmal zu amputieren! Mir zum Glück noch nicht passiert. Zur Saison 2004 wurde sie zum ersten Mal fertig und meine Vorstellung war umgesetzt. Handwerklich bin ich ja nicht der Meister, deswegen mangelte es auch ein wenig im Detail. Egal sie lief und machte Freude. Ja ich rede von 2004, sie machte Freude. Doch nun machte sie zum ersten Mal Freunde. September 2004 machte ich mich auf den Weg nach Holland zu Theo, dem Lackierer. 50 R90S in Originalem Zustand standen vor seiner Werkstatt und alle riefen geiles Teil hast Du da gebaut. Die momentane Begeisterung hat nicht lange angehalten, da fielen die Originalisten über mich her. J Jörg stand damals noch Unbekannterweise neben mir und bekam wegen nicht originalen Bremsleitungen auch ein wenig Fachsimbelei ab. Das hat uns bis heute gemeinsame Wege beschert, nur nicht mehr oft nach Holland.

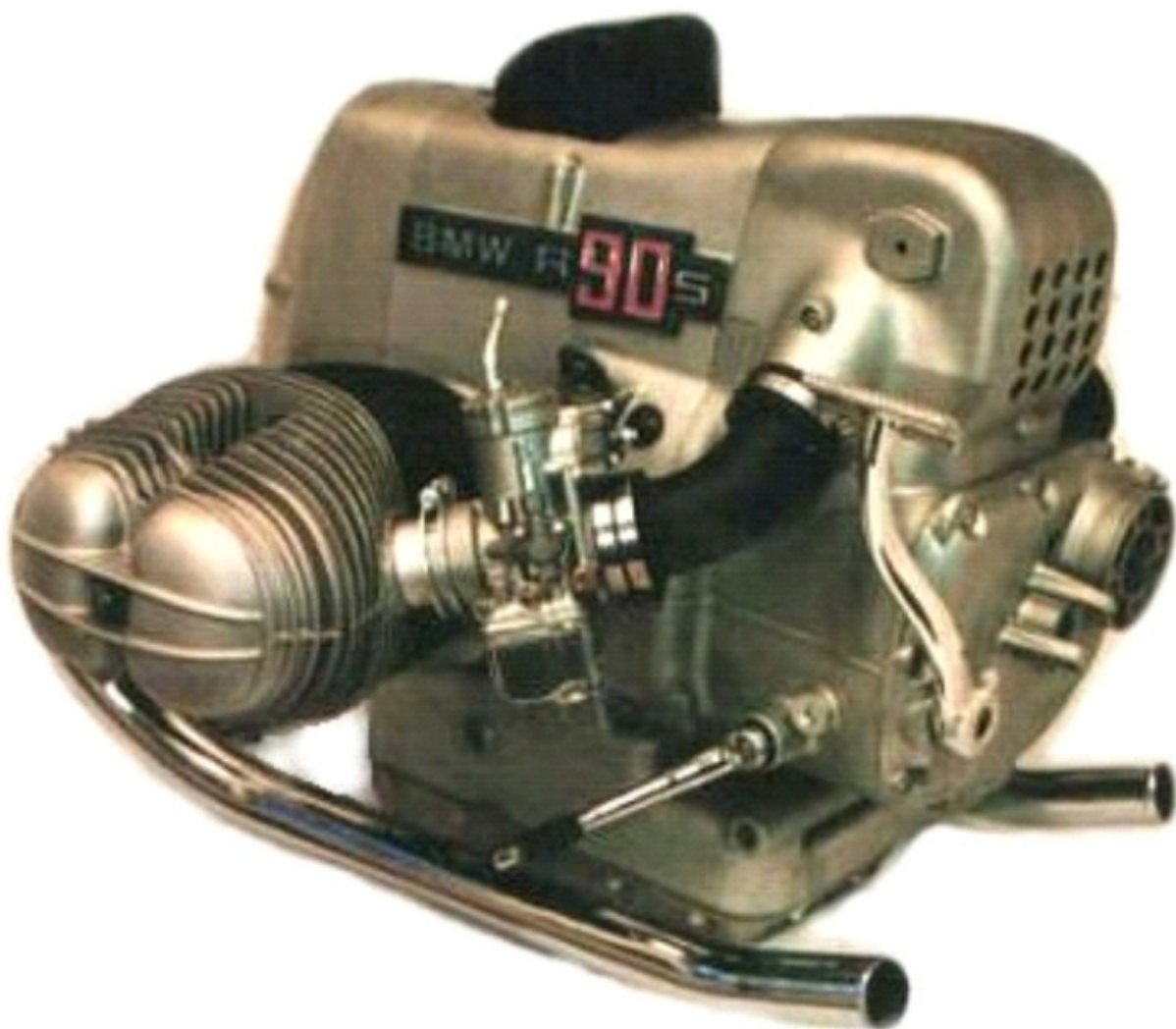
Hier meine R90S:



Isle of Man Manx GP 2011

Rahmenheck R45 um ca. 5cm kürzer

Rücklicht original auf dem Heckrahmen befestigt Stossdämpfer Ikon Anfahrdruckdämpfer eingebaut in die originale Schwinge hinterer Kotflügel einer Ducati 900 SS Königswelle 1980 verbaut Sitzbank 1 Mann Eigenbau aus Kohlefaser - Form ist der originalen S Bank abgeformt BT 45 hinten 4:00x18 vorne 3:25x19 Kotflügel vorne ist langes Behördenschutzblech auf der Seite verschmälert Cockpit WÜDO RC45 mit Eigenbau halter an Gabelbrücken befestigt Kröber-Drehzahlmesser Tacho Motoscope Tiny Lenker RS Bremszylinder Brembo 15 mm am Lenker - Verteiler unter dem Tank mit Stahlflex Blinker nur am Lenker Kellermann BL1000 obere Gabelbrücke gefräst aus einer Unteren ohne Hauptständer Auspuffkrümmer mit zwei Interferenzrohren und originale Hoske Rohre Motorentlüftung - Flatterventil mit senkrechtem R45/R65 Dom durch einen langen Schlauch in eine Plastikflasche mit Entlüftung Kohlefaserrutscher auf den Unterseiten der Ventildeckel Data-Kleiber Gleichrichter/Regler BG Zündung im Motor verbaut mit Zündspule von PVL am Rahmen oben rechts SH Sicherungs&Blinkbox hinter dem Cockpit Kabelbaumprovisorium das nie fertig wird zurückverlegte Fussrasten Scherb Bremse und Eigenbau Schalthebel Getriebe mit modernerer Schaltkulisse ausgerüstet Originaler 90S Motor mit 67 PS ein Caferacer wird eben nie fertig, was ein Glück!



Mein geliebtes Boxerherz.

Ich habe das Glück verschiedene Motorräder zu besitzen, doch eins weis ich ganz genau. Um diese R90S können sich meine Nachkommen kümmern. Wenn ich auch sonst nicht viel zurücklassen werde... Lebt dieses Leben, im nächsten könnte kein Sprit mehr verfügbar sein.

Boxerkunsttreffen 2005

Die R90S war fertig und begann ihre Dienste als Fahrgerät unter Beweis zu stellen. Die Domäne Boxerkunst.de war gut besucht und ich hatte ständigen Telefonkontakt nach Eingang von ca. 150 Kontakten über die Webseite und Email. Telefonkontakt war meine Stärke, es riefen mich Menschen aus ganz Deutschland an. Da entstand die Idee des ersten Boxerkunsttreffen. Doch wie macht man so ein Motorradtreffen. Oft hatte ich erlebt, bei Besuchen von Motorradfreunden wie viel Mühe eine Organisation machen kann. Das Oldtimercafe im Vogelsberg war unser erstes Ziel. Matze der Wirt, ein Urgestein der Hessischen Motorradwelt hat uns dieses erste Boxerkunstabenteuer ermöglicht und wunderschön gestaltet. Es war ein voller Erfolg, auch damals noch ohne Wanderpokal.

Ca. 30- 50 Boxerkünstler waren in Herchenhain und genossen diese Gaudi. Otto war der erste Boxerkünstler auf dem Treffen, ich hörte ihn schon von Weitem anreisen. Bis heute haben wir einige Reisen hinter uns gebracht. Karl war auch schon am ersten Treffen eine Erscheinung die bis heute anhält. Die Sieger waren Konrad, Heinz und Jörg. Markus klagte über defekte Ventile und Erich erzählte uns von seiner noch nicht fertigen RennQ. Helle folgte mir rund um den alten Schottenring mit Trinkflasche im Rucksack und hoffte mir geht die Flüssigkeit aus.

Der Boxerkunstwanderpokal

Frank, Jörg und ich fahren nach Oschersleben auf Einladung von Wolf Töns zum Biketoberfest. Stellt doch eure Caferacer ins Bierzelt, den Rennfahrern gefällt das bestimmt. Ein 5 Literfässchen Bier haben wir dabei gehabt und wollten gearde die Entstehung des Wanderpokles ein wenig abseits vom Geschen feiern. Da kam ein gestürzter BMW Rennfahrer und bettelte uns den Ventildeckel ab. Wir tauschten gegen den Geflickten, der uns Boxerkünstler bis heute erhalten geblieben ist.

Boxerkunsttreffen 2006

Ein Pokal war gefunden, die Lokation auch. Nachdem ein Jahr zuvor Bekanntschaften gemacht wurden, war klar wir wiederholen dieses Fest. Matze hat sofort zugesagt und wieder am letzten Wochenende im Mai ging es zur Sache. Die Sieger waren Erich, Klaus und Frank mein bester Kumpel mit seinem Caferacer. Man war das ein Fete trotz ein wenig Regenwetter. Thomas, Andreas, Herrman, Schorsch, Peter, Stolli und viel anderen stießen hinzu und bereicherten dieses Wochenende mit ihrer Anwesenheit. Ab sofort höre ich auf Namen zu nennen, ich vergesse sowieso einige, nimmt es mir nicht krumm.

Holtgast 2006

Zu einem BMW Treffen an der Küste waren Jörg und ich unterwegs und ich lernte Udo kennen. Die Idee des 2-Ventiler Forums hat er mir erzählt und mich herzlichst eingeladen die Boxerkünstler darüber zu informieren. Das war ein Nachbrenner der bis heute anhält.

Boxerkunsttreffen 2007

Angefressen von vielen technischen Unterhaltungen seit 2005 wurde ich kurz meiner R90S Philosophie untreu und wollte einen getunten BMW 2Ventilmotor fahren. War ein kurzes Abenteuer, die Profis fuhren mir um die Ohren. Doch dieses Treffen war das erste Große Boxerkunsttreffen mit sehr vielen Leuten und perfekten Umbauten. Die Sieger waren Florian, Rudi und Jörg.

Ab sofort habe ich gewußt, Boxerkunst ist ein Selbstläufer. Mir schon fast zu viel Menschen und die Ausfahrt mit so vielen Motorräder, wie soll das nur gutgehen. Es war überhaupt kein Problem, es war eine Ausfahrt die ich nicht vergessen werde. Aus den Bekanntschaften wurde eine Reisegemeinschaft nach England zum Ace Cafe.

Boxerkunsttreffen 2008

Wechsel der Lokation war angesagt. Wir glaubten damals das Oldtimercafe von Matze platzt aus allen Ecken, wenn noch mehr Boxerkünstler anreisen würden. Jörg stellt emir die Domne Hohlenfels vor und die Organisation begann. Super Lokation, genau die Größe die es brauchte um so viele Motorradfahrer zu beherbergen.

Noch eine oben drauf, könnte ich mir fast schon 2007 nicht mehr vorstellen. Hier aber kamen wieder Boxerurgesteine aus ihren Höhlen gekrochen um das Geschehen zu bereichern. Faszinierende Meute mit allen Wassern gewaschene Boxertreiber aus ganz Deutschland haben ihre umbauten präsentiert, das einem die Spucke weggeblieben ist. Die Sieger waren erneut Erich, Manfred, Thomas und Jan. Strömender regen hatte die Samstagsausfahrt 3 Stunden lang begleitet, egal geil war es und eine Höllengaudi machte die Nacht zum Tag.

Boxerkunsttreffen 2009

Erneut auf der Domäne Hohlenfels in bester Gegend kamen wiederum mehr Zuschauer am Samstag zum Wettbewerb. Die Sieger waren Manfred, Wilfried und Otto. Mir war es oft viel zu viel, meine Freunde Peter und Schorsch namen mich zur Seite und die mir selbst auferlegte Verantwortung tritt ein wenig in den Hintergrund. So viel Erfolg hatte ich noch nie in meinem Leben gespürt, echt wahnsinn.

Boxerkunsttreffen 2010

Das sollte das Letztmal in Hohlenfels sein, alle guten Dinge sind 3.

So war es dann auch. Die Sieger waren Volker, Eckart und Wilfried. Volker trägt seit dieser zeit ständig Warnwesten, damit man ihn auch sieht. Was für eine klasse Zeit. Nun hieß es Abschied nehmen von der Hohlenfels.

Boxerkunst 2011

Da uns mit knapp 50 viel familiäres einholt hatte ich nicht mehr so einen Zug und ich machte mir schon mal Gedanken wie es weiter gehen sollte. Jan brachte die Lösung und Mathias seinen tollen Wendlandhof ins Gespräch. Auf nach Kusebode ins Wendland, jetzt machen wir mal schnell den Deckel drauf auf Gorleben, oder?

Das war mein Abschied in der aktiven Boxerkunstorganisation und der konnte sich sehen lassen. Es hat mir am Besten gefallen im Hof von Mathias sein Wendlandbräu zu genießen. Die Sieger waren Thorsten, Dirk und Wilfried. Nochmal eine Zahl neuer Bekanntschaften war entstanden, unglaublich diese Eindrücke.

Boxerkunsttreffen 2012

Durch den Einsatz von Dirk wurde mein Traum wahr, das Boxerkunsttreffen lebt weiter. Das schreibt der Dirk lieber selber.

Doch eins möchte ich noch hinzufügen. Mein Freund Jörg hat den Wanderpokal in seine Werkstatt geholt und wird ihn mit Energie aufladen wie schon Konrad, Erich zweimal, Florian, Manfred, Volker und Thorsten vorher. Die beiden weiteren Sieger waren Martin und Frank. Ich verspreche nie wieder mit einem 4V BMW anzureisen sollte der Termin das letzte Wochenende im Mai sein.

Die Domäne Boxerkunst.de ist seit Juni 2012 im Besitz von Udo.

Das 2-Ventiler.de Forum belebt sein Logo mit Wissen und Substanz Das Boxerkunsttreffen lebt weiter, bitte passt auf euch auf.

Bibi